

KRIEGSSOCKEN UND PEACEMAKERINNEN

Vor 100 Jahren trafen sich mitten im 1. Weltkrieg Frauen in Bern und Den Haag und formulierten ihre Friedensvorstellungen. Ihre Stimmen wurden nicht gehört. 1945, vor 70 Jahren wurde die UNO mit großen Friedenshoffnungen gegründet. 1995 verabschiedeten die Frauen der 4. Weltfrauenkonferenz in Peking strategische Ziele zur Erreichung nachhaltigen Friedens. Mit der Resolution 1325 wurden im Jahr 2000 die Regierungen der Welt aufgefordert, Frauen in den nationalen, regionalen und internationalen Institutionen und Mechanismen zur Verhütung, Bewältigung und Beilegung von Konflikten auf allen Entscheidungsebenen stärker einzubeziehen. Die Umsetzung ist immer noch schleppend. Deshalb rufen Aktivistinnen für den Frieden auf: „Frauen an die Friedentische“. Die Ausstellung spannt den Bogen von den Friedensfrauen 1915 zu den Friedensbewegungen und Friedensprojekten von Frauen bis heute und zu aktuellen Fragestellungen von Krieg und Frieden weltweit. Sie bilanziert das Spektrum der unterschiedlichen Rollen von Frauen im Krieg und ihre Funktionen für Peacebuildingprozesse.

Im Zentrum stehen Interpretationen und Kreationen von Künstlerinnen aus aller Welt, strickenden und streikenden Aktivistinnen und Wissenschaftlerinnen, die sich mit der Frage von Krieg und Frieden und innergesellschaftlichen Konflikten auseinandersetzen, in der Malerei, Fotografie, Textilkunst, durch Installationen, „widerständige Objekte“ aus der Sammlung des Museums und Biografien widerständiger Frauen aus der Region. Mit einem Friedentisch, auf dem die vielfältigen Bewegungen und aktuelle friedenspolitische Projekte von Frauen dokumentiert werden, schließt die Ausstellung an die weltweiten Aktivitäten um die UNO Resolution 1325 an.

Gleichnamiger Katalog zur Ausstellung:
220 Seiten, 110 Abbildungen

FRAUEN
IN DER
EINEN
WELT

seit 1989

Frauen in der Einen Welt - Zentrum für
interkulturelle Frauenalltagsforschung
und internationalen Austausch e.V.
(FidEW) ist Träger des Museums
Frauenkultur Regional-International
2014 Frauenförderpreis der Stadt Nürnberg

Frauen in der Einen Welt e.V.
Postfach 210421 • D - 90122 Nürnberg
Tel.: 0911 - 98 205 464
www.frauenindereinenwelt.de

Bankverbindung:
IBAN: DE29 5206 0410 0003 5011 83
BIC: GENODEF 1EK1

KRIEGSSOCKEN UND PEACEMAKERINNEN

Eine Ausstellung von Frauen in der Einen Welt e.V.
Museum Frauenkultur Regional - International

Kuratorinnen: Gaby Franger, Gudrun Cyprian

Kunst/Textilkunst: Elisabeth Bala, Parastou Forouhar, Enma Hilario, Judy Hoffman, Anna von Holleben, Pascale Goldenberg, Emily Johns, Anita Leutwiler, Mara Loytved-Hardegg, Eleni Papaioannou, Heide Pawelzik, Hed Regnart, Saroj, Anja Sonnenburg, Deborah Stockdale, Flores Tardio, Rosalia Tineo, Ana Zlatkes und Mirta Zak. Kollektive aus Kolumbien, Mexiko und Flüchtlingscafé.
Fotografie: Andrea Bruce, Olive Edis, Semiha Es, Laurence Grangien, Annette Horn, Hannerose Herrigel, Herlinde Koelbl, Vera Lentz, Camille Lepage, Lee Miller, Sarah Pabst.

In Kooperation mit der Stadt Fürth; mit freundlicher Unterstützung durch die Stiftung Fons Margarita; den Bezirk Mittelfranken; gefördert von Mission EineWelt aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Druckkostenzuschuss Sparkasse Fürth.



MUSEUM
regional
FRAUEN
inter
KULTUR
national

KRIEGSSOCKEN & PEACE MAKERINNEN

Ausstellung im
Museum Frauenkultur
Regional-International
8. Mai – 30. Sept. /2015
im Marstall von
Schloss Burgfarrnbach
Schlosshof 23
90768 Fürth/Bay

Öffnungszeiten:
Do./Fr. 14-18 h • Sa./So. 11-17 h
im August nur So. 11-17 h
Öffentliche Führung:
jeden Sonntag um 15 Uhr, ca. 60 Min.

Veranstaltungen: Vorträge, Filme, Gespräche, Gast im Museum, Gruppenführungen

Fr 8. Mai **AUFTAKT ZUR AUSSTELLUNG „KRIEGSSOCKEN UND PEACEMAKERINNEN“ und zu den GESPRÄCHEN IM MUSEUM**
 im Festsaal des Schlosses Burgfarrnbach
 Einführungsvortrag: Ute Scheub, Publizistin und Friedensaktivistin: „Frauen an die Friedenstische!“
18 Uhr
19 Uhr **Eröffnung der Ausstellung im Museum**

Sa 9. Mai **GESPRÄCHE IM MUSEUM**
 „Genderdiskurse: Krieg und Frieden“
Abschluss und Tea-Time im Museum
 Kooperation: Stadtarchiv Fürth, Hochschule Coburg, Fons Margarita, Mission EineWelt
 Informationen s. Beiblatt

Mai - Sept. „Wir stricken uns rund um die Welt“ s. 20. Sept.

Mi 13. Mai **zu Gast im Museum: „Wilde Möhre“ Marion Reinhardt**
 mit der Wildkräuterküche im Schlosspark von Schloss Burgfarrnbach
 Treffpunkt: Museum Frauenkultur
 Anmeldung: bis 10. Mai, Telefon 0911 - 74 19 984
17 Euro (zzgl. Material, mit Rezepten)

So 17. Mai **Internationaler Museumstag**
Zum Thema: „Museum. Gesellschaft. Zukunft.“
 Sonderprogramm s. Infos der Stadt Fürth
 Kooperation: Landesstelle der nichtstaatl. Museen in Bayern – www.museumstag.de,
 Museen der Stadt Fürth
Eintritt frei

14 - 18 Uhr **Textilworkshop: „Falsche-Patchwork-Technik“**
 mit Beatriz Elena Arias López,
 Universität Antioquia Kolumbien und Freyja Filipp,
 FidEW e.V.
 Anmeldung bis 14. Mai: fidew.pr@gmail.com
Eintritt frei, 5 Euro Unkostenbeitrag, max. 12 TN
 weitere Info: www.frauenindereinenwelt.de

Do 21. Mai **„Bildung statt Fundamentalismus“**
 Aufbau von Friedensschulen und einer Friedensuniversität. Die Gründerin der Kinderhilfe Afghanistan berichtet über ihre Arbeit und zeigt Anschauungsmaterial aus dem Lebensbereich der Frauen und Mädchen. Referentin: Annette Erös
www.kinderhilfe-afghanistan.de
 Kooperation: Katholische Erw. Bildung Fürth, Evangelisches Bildungswerk Fürth
Eintritt frei – Spende erbeten

Fr 12. Juni **„Friedensnotruf. Frauenalltag der Yeziden.“**
Fotoreportage von Laurence Grangien
 Die in Nürnberg lebende Fotografin hat in dem türkisch-kurdischen Flüchtlingslager Batman mit den aus dem Irak geflüchteten Menschen gelebt und Alltag und Not besonders der Frauen und Kinder dokumentiert.
 Kooperation: Katholische Erw. Bildung Fürth
www.laurence-grangien.de
Eintritt frei – Spende erbeten

Fr 19. Juni **Erzählcafé im Museum – offen für ALLE aus Stadt und Land zum Thema: „Kriegskinder – was uns beim Überleben geholfen hat.“**
 16 Uhr
 Leitung: Anne Leisentritt, FidEW e.V., Meta Zill, SPD Stadträtin i.R., Burgfarrnbach
Eintritt frei

Sa 20. Juni **Workshop: „Familien-Zeit im Museum“**
 11 - 14 Uhr
 Erwachsene und Kinder erforschen einzelne Objekte der Ausstellung und gestalten kreativ eigene Vorstellungen von Friedenswünschen. Material zum Gestalten ist vorhanden: Farben, Stoff, Naturmaterial u.v.m.; max. 16 TN
 Leitung: Irene Stooß-Heinzel, Theologin; Ute Klauk, FidEW e.V.
 Anmeldung bis 18. Juni: EWB 0911 - 74 57 43 oder fidew.pr@gmail.com
 Kooperation: Evangelisches Bildungswerk Fürth,
Eintritt frei - Spende erbeten

Sa 27. Juni **zu Gast im Museum: Heidi Drahota „Friedenssymbole filzen“**
 13 - 17 Uhr
 unter Anleitung der Textilkünstlerin. Die eigenen Vorstellungen zum Thema „Frieden“ finden darin Ausdruck. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung: 0911 - 619412 oder info@taschenkind.de – www.taschenkind.de
15 Euro (incl. Material)

So 28. Juni **Soirée am Sonntag: „STIMMEN – Frauenstimmen zum Frieden“**
 17 Uhr
 Die Soirée erinnert an die Frauenfriedenskonferenzen 1915 und präsentiert Aussagen von Frauen zu Krieg und Frieden aus einem Jahrhundert Frauengeschichte.
 Kooperation: Kuno – Literaturzentrum Nord, Nbg. Busshuttle geplant – Anmeldung: 0911 - 55 29 79
Eintritt: 9 Euro (incl. ein Getränk und kleiner Snack)

Juli: **Filmprogramm mit Kinokooperative Fürth e.V.**
 aktuelle Info: www.frauenindereinenwelt.de – www.uferpalast.de

Do 9. Juli **„Friedenstänze zum Mitmachen“**
 18 Uhr
 Ein Abend mit Tänzen west- und osteuropäischer, orientalischer, afrikanischer, indianischer Kulturen. Zum Mitmachen für Frauen und Männer.
 Leitung: Friedel Braun aus Dakhla-Oase, Ägypten
Eintritt frei – Spende erbeten

Fr 17. Juli **„Unser Friedentisch – 50 Peacemakerinnen zum Kennenlernen“**
 18 Uhr
 Gemeinsam erforschen wir anhand unserer ausgestellten Materialien die Geschichten, Themen und Strategien erfolgreicher Friedensfrauen aus drei Jahrhunderten und aller Welt.
 Leitung: Museumsfrauen
Eintritt frei

Do 23. Juli **Vortrag: „Freie Frauen der Revolution? Bilder militanter Feminität im antikolonialen Widerstandskampf.“**
 18 Uhr
 Frauen vor, während und nach der Revolution in Angola, Mosambik und anderen sozialistischen Ländern. Wie wurden die neuen Möglichkeiten für Frauen reflektiert und kommuniziert?
 Referentin: Dr. Nadine Siegert, stellvertretende Leitung Iwalewahaus, Universität Bayreuth
Eintritt frei

Im August nur sonntags von 11-17 Uhr geöffnet.
15 Uhr **jeweils öffentliche Führung**

Sonderöffnung im August für eine Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Fürth, Ferienprogramm
 Anmeldung nur: www.ferien.fuerth.de

Mo 3. Aug. **„Vögel für den Frieden“ – Papierfalten in der japanischen Tradition des Origami.**
 14 - 16 Uhr
 und
Di 4. Aug. **Einführung – Faltanleitungen – Ausprobieren.**
 14 - 16 Uhr
 Leitung: Anne Leisentritt und Rita Schmidt, FidEW e.V., max. 10 TN

Fr 11. Sept. **Erzählcafé im Museum - offen für ALLE aus Stadt und Land zum Thema: „Friedlich zusammen leben.“**
 16 Uhr
 Leitung: Anne Leisentritt, FidEW e.V., Meta Zill, SPD Stadträtin i.R., Burgfarrnbach
Eintritt frei

Do 17. Sept. **„Über-Leben in der Emigration“**
 18 Uhr
Texte und Gedichte von Ruth Cohn, Begründerin der TZI – Lesung und Gespräch. Referentinnen: Elfi Stollberg, TZI-Graduierte, Fürth; Elfie Kuhn, TZI-Diplom, Hersbruck
 Kooperation: ruth cohn institut für TZI franken; Verein für Themenzentrierte Interaktion
Eintritt frei

So 20. Sept. **„Wir stricken uns rund um die Welt“**
 14 - 17 Uhr
Socken stricken im Frauenmuseum Regional - International
 Socken sind wieder „IN“ und in jeder Kultur sind sie ein bisschen anders! Von Mai bis September stricken Frauen in Fürth Socken in der Tradition ihrer Heimatländer. Anlässlich von „Fürth ist bunt“ werden sie im Museum versteigert.
 Information: www.frauenindereinenwelt.de
 Kooperation: Integrationsbüro Stadt Fürth, Multikultureller Frauentreff e.V.
Eintritt frei

Fr 2. Okt. **„Mir, Peace und Frieden!“**
 18 Uhr
 Biografische Texte der Zeitschreiberinnen aus dem *eckstein* in Nürnberg
 Kooperation: evang. stadtakademie nürnberg
Eintritt frei

Anmeldung für Führungen und Gruppenangebote auch außerhalb der Öffnungszeiten:
 Tel.: 0911 - 59 80 769
muse-f@web.de • fidew.pr@gmail.com

aktuelle Informationen: www.frauenindereinenwelt.de

Eintrittspreise: 3,- Euro / ermäßigt: 2,- Euro
Kinder, Jugendliche und Schüler frei
Führung: 2,- Euro pro Person